

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 203

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 30. August
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 30 août
1940

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 203

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21600

Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 203

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
A. G. für Holzindustrie, Gmüden.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance n° 8 du département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des importations et des exportations, avec tarif des taxes n° 34 et annexe.
Disposizionei N. 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, con tariffa delle tasse N. 34 e appendice.
Congo belge: Modifications du tarif douanier. Surtaxe douanière à l'exportation.
Portugal: Einfuhrbeschränkungen.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberobligation D Nr. 13133 der Allg. Aarg. Einsparnkasse in Aarau, zu 4%, per Fr. 5000 mit einem Semester-Coupon per 30. Juni 1938.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation samt Coupon ergeht die Aufforderung, diese Wertpapiere binnen 6 Monaten, d. h. bis 28. Februar 1941, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (W 338)

Aarau, den 28. August 1940.

Bezirksgericht.

Le Président du Tribunal du district d'Orbe somme le détenteur de l'obligation n° 1179 Usines Métallurgiques de Vallorbe, de 1919, de 250 fr., au porteur, coupon n° 12 attaché, de produire ce titre au Greffe du Tribunal d'Orbe jusqu'au 11 septembre 1940, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 111)

Orbe le 5 mars 1940.

Le Président:
Rossel.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die in den Nummern 50, 51 und 53 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. Februar, 1. und 4. März 1940 als vermisst aufgerufenen, auf den Namen des Sebastian Hunger, älter, Muten, lautenden Obligationen der Graubündner Kantonalbank:

Fr. 1000. —, Serie 20, Nr. 23732, mit Coupons per 30. April 1940 u. ff.;	
> 500. —, > 54, > 237, > > > 31. Oktober 1939 u. ff.;	
> 1000. —, > 61, > 7540, > > > 31. Oktober 1939 u. ff.;	
> 2000. —, > 33, > 285, > > > 31. Januar 1940 u. ff.;	
> 1000. —, > 55, > 1651, > > > 31. Oktober 1939 u. ff.;	
> 1000. —, > 44, > 16580, > > > 31. Oktober 1939 u. ff.;	
> 2000. —, > 9, > 8258, > > > 31. Januar 1940 u. ff.;	
> 5000. —, > 62, > 1483, > > > 31. Januar 1940 u. ff.;	

sowie die auf den Inhaber lautende

Obligation der Graubündner Kantonalbank, Serie 60, Nr. 823, Fr. 500, d. d. 12. Februar 1938, samt nicht eingelösten Coupons,

sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 339)

Chur, den 30. August 1940.

Kreisamt Chur.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 27. August. Die «Aktiengesellschaft für Strassenbaustoffe», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1939, Seite 802), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. August 1940 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Aktien-gesellschaft für Strassenbaustoffe in Liq. (Société Anonyme pour l'ants des Chaussées en Liq.) (Società Anonima di Prodotti Bituminali Stradali in Liq.) durch die Liquidatoren Dr. Hans Beer, von Trub, in Bern; Adolf Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Kilchberg (Zürich), bisher als Delegierter des Verwaltungsrates kollektivzeichnungsberechtigt, und Alexander Honegger, von Wald (Zürich), in Basel. Diese führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Max Brugger, Fritz Escher sowie die Prokuren von Alfred Egli, Eduard Ammann und Primus Fellmann sind erloschen.

Immobilien. — 27. August. Genossenschaft Hofgarten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1294), Immobilien. Edwin Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arnold Leemann, Quästor, ist nunmehr auch Vizepräsident

und führt wie bisher Kollektivunterschrift. An den Protokollführer Viktor Brunner, von Inwil (Luzern), in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

27. August. TILKA 1936 Tilgungskasse für Bau- & Hypothekarkredite A.-G. Kreditkasse mit Wartezeit, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1938, Seite 1394). Franz Arnold ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift gewählt Walter Schlaepfer-Schoop, von Herisau, in Zollikon. Der Prokurist Paul Bächli wohnt jetzt in Ennetbaden.

Betrieb von Warenhäusern. — 27. August. In den Verwaltungsrat der Brann A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 113), Betrieb von Warenhäusern, wurde als weiteres Mitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Dr. Robert Schöpfer, von Solothurn und Escholzmat, in Solothurn. Hans Zwahlen, Dr. Kurt Ittmann und Ernst Gamper wurden irrtümlicherweise als Mitglieder der Direktion anstatt als Direktoren eingetragen.

27. August. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat der Immobilien-Aktiengesellschaft Bleicherweg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1939, Seite 1536), ausgetretenen Fritz Sandmeier, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt Ernst Göhner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Er ist Präsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift.

Elektrische Installationen. — 27. August. Die Firma Felix Lindemüller, in Urdorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1934, Seite 1370), elektrische Installationen, hat den Sitz nach Schlieren verlegt und verzweigt als Geschäftslokal: Engstringerstrasse 10. Der Inhaber wohnt in Schlieren.

Ziegelei. — 27. August. In die Kollektivgesellschaft Joh. Bosshardt & Co., in Kappel a. A. (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1498), Ziegelei, tritt als weitere Gesellschafterin ohne Firmaunterschrift ein Wwe. Ida Näf geb. Huber, von und in Kappel a. A.

Pflasterereigeschäft usw. — 27. August. Der Inhaber der Firma Josef Fries, Ing., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1938, Seite 772), Pflasterereigeschäft und Makadambeläge, wohnt in Zürich 4.

Filmproduktion usw. — 27. August. Durch Verfügung vom 9. August 1940 ist über die Kollektivgesellschaft Kägi & Seuthe, Film, Filmproduktion usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1940, Seite 273), der Konkurs erkannt worden.

Toilettenartikel usw. — 27. August. Inhaber der Firma Jak. Fitze, in Zürich, ist Jakob Fitze, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 4. Handel in Bürsten- und Toilettenartikeln sowie Putzmitteln. Kanzleistrasse 57.

Bauspenglerei usw. — 27. August. Die Firma Paul Baumgartner, vorm. Karl Rest, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3310), Bauspenglerei und Installationsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Clichéanstalt. — 27. August. Die Firma Georg Sulzer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1390), Clichéanstalt, Fabrikation von Clichés jeder Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinenbauwerkstätte. — 27. August. Das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma Ernst Asper, Maschinenbauwerkstätte, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1940, Seite 149), ist durch Verfügung vom 16. August 1940 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.

27. August. In der Generalversammlung vom 26. Juni 1940 wurde die Auflösung der Dampfbugel-Anstalt A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 74), beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

28. August. Unter dem Namen Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Moesch & Co., Zürich, besteht auf Grund der Urkunde vom 26. Juli 1940 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für das Personal der Firma «Walter Moesch & Co.», in Zürich. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, als welcher der jeweilige unbeschränkt haftende Gesellschafter der Firma Walter Moesch & Co. oder deren Rechtsnachfolger bestimmt ist. Es ist dies gegenwärtig Walter Moesch, von Basel, in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Witikonstrasse 238, in Zürich 7 (bei der Firma Walter Moesch & Co.).

28. August. Die Schulpflege Zumikon hat gemäss ihren Beschlüssen vom 8. Mai und 17. Juli 1940 die Liquidation des von ihr unter dem Namen «Sparkasse Zumikon», mit Sitz in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 159 vom 13. Juli 1931, Seite 1529), betriebenen öffentlichen Institutes beschlossen. Die Liquidation wird unter dem Namen Sparkasse Zumikon in Liq. durch den bisherigen Verwalter Emil Badertscher und Hans Sterli, von Birmensdorf (Zürich), in Zumikon, mit gemeinsamer Unterschrift durchgeführt.

Geflügelzucht usw. — 28. August. In den Verwaltungsrat der Gallina Aktiengesellschaft, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1940, Seite 115), Betrieb einer Geflügelzucht usw., wurde neu gewählt Dr. Ulrich Wehrli, von und in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem bisher alleinigen Verwaltungsrat Fritz Laufer, der als Präsident nunmehr ebenfalls kollektiv zeichnet.

28. August. Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 16. November 1939, Seite 2309). Dr. Alfred Sarasin ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsrats-

mitglied gewählt Bernhard Sarasin, von und in Basel; er führt die Firmaunterschrift nicht. Das Mitglied Hans von Schulthess-Bodmer ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates.

28. August. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat der Südamerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939, Seite 2563), ausgetretenen Dr. Alfred Sarasin wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Bernhard Sarasin, von und in Basel.

28. August. Landwirtschaftliche Genossenschaft Thalheim-Gütighausen, in Thalheim (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1794). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Hermann Frei, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar gewählt Adolf Schleuss, von und in Thalheim. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Goldleisten- und Rahmenfabrikation usw. — 28. August. Die Firma Urban Pfaffenlehner, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 662). Goldleisten- und Rahmenfabrikation, Einrahmungen, hat ihren Sitz nach Bäretswil verlegt. Der Inhaber wohnt daselbst. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Mina Pfaffenlehner geb. Weidenkeller, von Zürich, in Bäretswil, Ehefrau des Firmainhabers. Bahnhofstrasse.

Handelsgeschäft aller Art usw. — 28. August. Die Hardturm A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1938, Seite 737). Tätigkeit von Handelsgeschäften aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schanzengasse 14, in Zürich 7.

Früchte, Landesprodukte usw. — 28. August. Inhaberin der Firma Frau Frieda De Boni-Bickel, in Zürich, ist Frieda De Boni geb. Bickel, von Zürich, in Zürich 3, mit ihrem Ehemann Josef Alois De Boni, von und in Zürich, welchem Einzelprokura erteilt ist, in Gütertrennung lebend. Derselbe hat gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Handel an gros in Früchten und Landesprodukten. Generalvertretung für die Schweiz des Futterzusatzmittels Biviotan. Uetlibergstrasse 109.

Damenkonfektion. — 28. August. Inhaber der Firma J. Schumacher, Modehaus KATJA, in Zürich, ist Josef Schumacher, von Sulz (Aargau), in Zürich 10. Damenkonfektion und Couture. Seidengasse 13.

Chemisch-technische Produkte. — 28. August. Die Firma Walter Hänsli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 806). Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Elektroden usw. — 28. August. Die Kollektivgesellschaft Mathys & Schaaff, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 7. November 1925, Seite 1864). Fabrikation von und Handel in Elektroden usw., hat Einzelprokura erteilt an Karl Mathys-Schmid, von Bonstetten (Zürich), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Confiserie- und Schokoladeartikel. — 1940. 27. August. Die Einzelfirma Alfred Zenger, Fabrikation von Confiserie- und Schokoladeartikeln und Handel damit, in Tägertschi (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1937, Seite 1181), wird im Handelsregister wegen Nichterreichung der erforderlichen jährlichen Roheinnahme gelöscht. Das Geschäft besteht ohne Eintrag weiter.

Liegenschaftsvermittlung. — 27. August. Inhaber der Firma Johann Wenger, in Grosshöchstetten, ist Johann Wenger, von Buchholterberg, in Grosshöchstetten. Kommissionsweise Vermittlung von Verträgen um Liegenschaften. Hinterdorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Restaurant. — 1940. 26. August. Inhaberin der Firma Frau Marie Wildi, in Luzern, ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Marie Wildi geborene Albisser, von Wohlen (Aargau), in Luzern. Betrieb des Restaurant Dietschberg, auf Dietschberg.

26. August. Aus dem Verwaltungsrat der Schweizer Annoncen A.-G. Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, mit Hauptsitz in Basel und einer Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1940, Seite 562), ist ausgeschieden der Präsident Hans Bühler; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Carl Meyer. Als Mitglied des Verwaltungsrates und Delegierter wurde gewählt Eduard Hoffmann-Lang, von Richterswil, in Zürich. Die Einzelunterschriften des Direktors Otto Schnell und des Prokuristen Jacques Leu wurden in Kollektivunterschriften umgewandelt. Es zeichnen nunmehr zu zweien der Verwaltungsratspräsident Carl Meyer, der Delegierte des Verwaltungsrates Eduard Hoffmann-Lang, der Direktor Otto Schnell und der Prokurist Jacques Leu. Ferner wird gestrichen die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Alexander Sudheimer, der dem Verwaltungsrate nicht mehr angehört.

26. August. Buchdruckerei Keller & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 10. November 1939, Seite 2278). Der Präsident des Verwaltungsrates Adolf Graber ist zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Ferner ist das Verwaltungsratsmitglied Gottlieb Vogt-Schild ausgeschieden. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Dr. Hans Bachmann. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Kiesgrube, Autotransporte. — 26. August. Der Inhaber der Firma Jakob Zumbühl, Ausbeutung einer Kiesgrube, in Littau (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2779), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Autotransporte.

Hotel und Pension. — 27. August. Die Firma Baumann-Lang, Betrieb von Hotel und Pension Alpenrose, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1935, Seite 310), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Lizenzverwertungen usw. — 27. August. O. Trutmann & Cie., Lizenzverwertungen usw., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1940, Seite 474). Der Kommanditär Willy Trutmann ist nun wohnhaft in Luzern.

Restaurant. — 28. August. Inhaber der Firma Alfred Fleischli, in Hildisrieden, ist Alfred Fleischli, von Ballwil, in Hildisrieden. Betrieb des Restaurant Krenz.

Vertretungen. — 28. August. Inhaber der Firma A. Osterwalder, in Luzern, ist August Osterwalder, von Stettfurt (Thurgau), in Luzern. Vertretung von Unternehmungen der chemischen- und Papierbranche, insbesondere der Firmen Compagnie Centrale Rousselot, Paris, Osseine & Engrais de Selzaete, Selzaete (Belgien) und der Compagnie des Emballages Pratiques S. A., Pont-Audemer (Eure), Frankreich. Heimatweg 1.

28. August. ISA Sachwalterbureau Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1939, Seite 949). Aus dem Vorstand ist infolge Todes ausgeschieden der Aktuar Walter Baenziger sen., dessen Unterschrift erloschen ist. Als Aktuarin mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Marie Schmidiger, von Wolhusen, in Luzern.

28. August. Inhaber der Firma Jos. Huber, Holz- und Kohlenhandel, in Luzern, ist Josef Huber, von und in Luzern. An Rosa Huber geb. Bachmann, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt worden. Holz- und Kohlenhandel. Horwerstrasse 28.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1940. 26. August. «Elektra» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität («Electra» Société pour l'électricité appliquée), in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 37). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft sind ausgeschieden: Mieczyslaw Chmielewski und Alexander von Hochberg. Sie sind ersetzt worden durch Dr. jur. Franz Ludwig, in Breslau, und Günther Falkenhahn, in Kattowitz, beide deutsche Reichsangehörige.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1940. 24. August. Die Torunla A.G. in Liq., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1939, Seite 975), Finanzierung von und Beteiligung an industriellen und sonstigen Unternehmungen, seit 2. Mai 1939 in Liquidation, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 1940 die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

27. August. Die «Veraka» Verwaltungs- & Kapitalanlagen-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1936, Seite 2916), hat in der Generalversammlung vom 9. August 1940 die Sitzverlegung nach Lugano beschlossen, wo sie unterm 20. August 1940 eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1335). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

Beteiligungen usw. — 27. August. Die Equitas A.G. in Liq., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1939, Seite 1578), Verwaltung von Werttiteln und Beteiligungen aller Art sowie die Betätigung in Finanzgeschäften, seit 21. Juli 1939 in Liquidation, hat in der Generalversammlung vom 16. August 1940 die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen usw. — 27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cebes A.G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1933, Seite 834), Beteiligung in Form von Aktien oder Obligationen von Gesellschaften aller Art oder in Form von Staatspapieren oder Titel anderer öffentlicher Körperschaften, Gewährung von Vorschüssen an die oben erwähnten Gesellschaften oder Körperschaften, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juli 1940 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Eisenbahnmateriale usw. — 27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Tankwagen A.G. (Tankcar Limited) (Tankcar Société Anonyme), bisher in Genf (S. H. A. B. Nr. 263 vom 7. November 1939, Seite 2260), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. August 1940 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. Juni 1929 und wurden revidiert in den Generalversammlungen vom 29. März 1930, 17. April 1937, 20. März 1939 und 26. August 1939. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Eisenbahnmateriale aller Art sowie von Finanzierungen einschlägiger Geschäfte und Beteiligungen an andern ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500, auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Paul Husi, von Olten, in Zürich, als Präsident; Georges M. Loew, von Böhmen und Mähren, in Buenos Aires, und Dr. Heinrich Heer, von und in Glarus. Paul Husi und Georges M. Loew führen Einzelunterschrift; Dr. Heinrich Heer zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Verwaltungsräte. Das Geschäftsdomicil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Heer, Burgstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Ingenieur, travaux hydrauliques, etc. — 1940. 28. août. La raison individuelle Béda Hefti, ingénieur, béton armé, travaux hydrauliques, constructions pour tous les sports à Fribourg (F. o. s. d. c. du 17 juin 1937, n° 138, page 1407), est radiée ensuite de réconciliation du titulaire à toute entreprise commerciale; il reste ingénieur-conseil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1940. 28. August. Stadtemnibus Olten A.-G., in Olten (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1026). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. August 1940 eine teilweise Statutenänderung beschlossen. Zwecks Sanierung wurde das bisherige Grundkapital von Fr. 50,500 auf Fr. 37,250 herabgesetzt, durch Abschreibung der Aktien Serie B von Fr. 750 auf Fr. 500. Gleichzeitig wurde ein neues Prioritätsaktienkapital von Fr. 20,000 ausgeben, eingeteilt in 80 Nanenaktien von je Fr. 250. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 57,250, welches voll libertiert ist, zerfällt in: a) 43 Stammaktien der Serie A zu Fr. 250; b) 53 Stammaktien der Serie B zu Fr. 500, und c) 80 Prioritätsaktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Andere Statutenänderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaftsbetrieb. — 1940. 26. August. Die Einzelfirma Adolf Kislig-Liebl, in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3350), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaftsbetrieb. — 26. August. Inhaberin der Einzelfirma Wwe B. Kislig-Liebl, in Basel, ist Witwe Bertha Kislig-Liebl, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Viaduktstrasse 35.

Vertretungen. — 26. August. Inhaber der Einzelfirma Th. Mächler, in Basel, ist Thomas Mächler-Helfenstein, von Vorderthal (Schwyz), in Basel. Vertretungen aller Art. Mühlhauserstrasse 152.

Lingerie usw. — 27. August. Die Firma Léon Goetschel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1934, Seite 1243), Handel in Lingerie usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Bodenkreditbank in Basel, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 759), ist Theophil Spiser-Riggenbach infolge Todes ausgeschieden. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Direktor Dr. Hans Albrecht. Zum Vizedirektor wurde ernannt Dr. Walter

Lerch, von und in Basel; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Camionnage. — 28. August. Die Einzelfirma C. Wissel, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1225), Camionnage, Inhaber Carl Wissel-Dreier, von Basel, nun in Basel, hat ihren Sitz nach Basel, Muespacherstrasse 67, verlegt.

Warenkreditgeschäft usw. — 28. August. Die «Universum A. G.», in Zürich, hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma **Universum A. G. Zürich, Filiale Basel** (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1934, Seite 2770), Warenkreditgeschäft in Möbeln usw., ist daher erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Spezereien, Kolonialwaren usw. — 1940. 27. August. Die Firma **Josephina Portmann-Meier**, Handel in Spezereien, Kolonialwaren, Mercereien und Landesprodukten, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1924, Seite 1844), ist infolge Ueborgabe des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Ch. Portmann-Meury», in Arlesheim, übergegangen.

Inhaber der Firma **Ch. Portmann-Meury**, in Arlesheim, ist Charles Portmann-Meury, von Escholzmatt, in Arlesheim. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josephina Portmann-Meier», in Arlesheim, übernommen. Handel in Spezereien, Kolonialwaren, Merceriewaren und Landesprodukten. Eremitagestrasse 3.

Gipsergeschäft. — 27. August. Die Firma **Vogt-Goeppfert Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Allschwil**, Betrieb eines Gipsergeschäftes, in Allschwil, mit Hauptsitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1937, Seite 2550), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mühlebachweg 1.

27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Parfina S. A., Société Financière et de Participation**, Erwerb finanzieller Werte aller Art in andern Unternehmungen, Verwaltungen von Beteiligungen usw., bisher in Binningen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1936, Seite 1619), wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Neuenburg (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1535), im Handelsregister Basel-Land von Amtes wegen gestrichen.

27. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Parso S. A., Société de Participation Financière et Immobilière**, Erwerb finanzieller Werte aller Art, Beteiligungen und Verwaltungen, Kauf und Verkauf von Liegenschaften in der Schweiz und im Ausland usw., bisher in Binningen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1936, Seite 1611), wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Neuenburg (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1535), im Handelsregister Basel-Land von Amtes wegen gestrichen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1940. 28. August. Aktiengesellschaft unter der Firma **Kronen-Brauerei A.-G. Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1939, Seite 803). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Vizepräsident Gustav Maag ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als neuer Vizepräsident ist bezeichnet worden das bisherige Mitglied Walter Tschumper, von St. Gallen, in Kilchberg (Zürich), welcher kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates Louis Edthofer zeichnet.

28. August. Die Gemeindeanstalt unter dem bisherigen Namen **Schulsparkassa Rehetoel**, mit Sitz in Rehetoel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1935, Seite 2800), hat gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 14. März 1937 den Namen abgeändert in **Schülereinfelagkakasse Rehetoel**. Das Reglement ist dementsprechend abgeändert worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 22. August. Aktiengesellschaft für Hotel- und Industrie-Beteiligungen (**Société Anonyme de Participations Hôtelières et Industrielles**), in Chur (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2133). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Josef Kaufmann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Manfred Hoessly gewählt, der wie bisher Kollektivunterschrift führt.

24. August. **Landwirtschaftlicher Verein Chur**, Verein mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1938, Seite 1820). Aus dem Vorstand ist Otto Montgeli ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar Emil Lys gewählt und als Aktuar Peter Wilhelm, von Peist, in Chur. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

Liegenschaften. — 28. August. **Aleva A.-G. Pontresina**, mit Sitz in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1939, Seite 1253), Verwaltung, An- und Verkauf von Liegenschaften. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Kunz ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde zum alleinigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Johann Caprez, von und in Pontresina. Er führt Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft. — 1940. 28. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Oberle & Cie.**, Baugeschäft, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1937, Seite 1655), hat das Geschäftslokal verlegt nach Rühlweg Nr. 8.

Elektrische Apparate usw. — 28. August. **Aktiengesellschaft Kummel & Matter**, Fabrikation und Erstellung von elektrischen und andern Apparaten, Maschinen, Anlagen usw., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1938, Seite 839). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fritz von Fischer, Vizepräsident; Dr. Gubert von Salis und Dr. Paul Staub. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jean Vannini, von und in Zürich, und Dr. Ernst Sommer, von Winterthur, in Zürich. Als Vizepräsident ist gewählt worden das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernst Göhner. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Metallwaren, Maschinen. — 28. August. In der Firma **Relst & Surbeck**, Metallwaren- und Maschinenfabrik, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 263), wohnt der Kollektivgesellschafter Eduard Surbeck nun in Aarau.

Tische und Sitzmöbel. — 28. August. **Gustav Rüegg**, Tisch- und Sitzmöbelfabrik, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 810). Infolge behördlicher Neu Nummerierung befindet sich das Geschäftslokal Dammweg 5.

Schreibmaschinen. — 28. August. **Kyburz & Mathys**, Vertretung der Schweizer Schreibmaschine «Hermes» usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1938, Seite 629). Das Geschäftslokal der Zweignieder-

lassung ist verlegt worden nach Kasinostrasse 25. Die Werkstätte befindet sich: Rohrerstrasse 2.

Optik. — 28. August. Die Firma **Walter Zschokke**, Spezialhaus für Optik, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 659), hat das Geschäftslokal verlegt nach Kasinostrasse 35.

Fahrräder usw. — 28. August. **Wassmer-Bleber**, Fahrrad- und Motorradhandlung, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2261). Das Geschäftslokal der Firma befindet sich seit 1. April 1925 an der Bahnhofstrasse 5.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Luz)

Etampes, etc. — 1940. 27. août. La raison **Philippe-Henri Berger**, fabrication d'étampes et d'outils d'horlogerie, articles de masse emboutis et pliés, à Fontainemelon (F. o. s. du c. du 27 novembre 1936, n° 279, page 2789), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 août. **Immeuble Nord 43 S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, n° 179). L'administrateur **Jules-Henri Frossard** est actuellement domicilié à Peseux.

27 août. **Immeuble Nord 45 S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, n° 179). L'administrateur **Jules-Henri Frossard**, est actuellement domicilié à Peseux.

Immeubles. — 27 août. **Lllylou S. A.**, société immobilière, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 mai 1936, n° 123). L'administrateur **Louis-René-Henri Hirsch** est actuellement domicilié à Genève. Les bureaux ont été transférés rue Léopold Robert 66, en l'Etude de M^e Alphonse Blanc, notaire.

Immeubles. — 27 août. **Mirela S. A.**, société immobilière, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 mars 1935, n° 71). L'administrateur **Félix Hirsch** est actuellement domicilié à Genève. Les bureaux ont été transférés rue Léopold Robert 66, en l'Etude de M^e Alphonse Blanc, notaire.

Boulangerie. — 27 août. La raison **Alfred Perret**, boulangerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 novembre 1922, n° 259), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Immeubles. — 27 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 13 mars 1940 la société coopérative **Le Foyer**, construction de maisons simples, etc., ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1934, n° 97), a renouvelé son conseil d'administration. **Jean Crivelli** est président (jusqu'ici vice-président); **Ali Jeanrenaud** est vice-président (jusqu'ici président); **Albert Jeanmonod** est trésorier (déjà inscrit). La société est toujours engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

Etampes, etc. — 28 août. **R. et M. Beaud Fils**, société en nom collectif ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but fabrique d'étampes en tous genres, et estampages, spécialité de frappes de cadrams reliefs et email, etc. (F. o. s. du c. du 24 septembre 1937, n° 223). Les bureaux sont actuellement rue Léopold Robert n° 80.

Genève — Genève — Ginevra

Café-brasserie-restaurant. — 1940. 27 août. Le chef de la maison **Mme W. Mettler**, à Genève, est veuve Walburga Mettler, née Schwarz, de Wetzikon (Zürich), domiciliée à Genève. Exploitation d'un café-brasserie-restaurant. Rue du Rhône, 62.

27 août. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 août 1940, la société **Cinéma Rialto S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1937, page 2052), a, pour supprimer une partie de l'excédent passif, constaté au bilan et résultant de pertes, décidé la réduction de son capital social de fr. 150.000.— à fr. 100.000.—, par la réduction de la valeur nominale de chacune des 400 actions de fr. 375.— à fr. 250.—. Le capital social est donc de fr. 100.000.—, divisé en 400 actions de fr. 250.— chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 août. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 mai 1940, la **Société Sulsse des spiraux**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1938, page 2070), a apporté diverses modifications à ses statuts qui modifient les faits antérieurement publiés sur le seul point suivant: Le conseil d'administration est composé de 5 à 8 membres (au lieu de 5 à 11). Le conseil d'administration est actuellement composé de **Paul Renggli**, de et à Bienne, président; **Paul-E. Brandt**, vice-président (inscrit); **Albert Bourquin-Jaccard**, secrétaire (inscrit), lesquels constituent le bureau et engagent la société par leur signature collective à deux; **Paul Baehni**, de Bolligen (Berne), à Bienne; **Louis Berthoud** (inscrit); **Sydney de Coulon** (inscrit); **Alfred Pfister**, de Zurich, à Saint-Imier (Berne), et **Charles Picard** (inscrit), ces cinq derniers n'exerçant pas la signature sociale. Les administrateurs **Louis-Constant Girard-Gallet**, président; **Charles Jeanneret**; **Louis Muller**, démissionnaires, et **Adolphe-Eugène Redard**, décédé, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

A. G. für Holzindustrie, Gümligen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 28. August 1940 der **A. G. für Holzindustrie Gümligen**, mit Sitz in Gümligen, hat die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 140.000 auf Fr. 100.000 beschlossen, durch Rückkauf und Annullierung von 80 Gesellschaftsaktien zu nom. Fr. 500, total Fr. 40.000, und gibt hiermit den Gläubigern gemäss Art. 733 O. R. bekannt, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der unterzeichneten Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 174^a)

Bern, den 29. August 1940.

Bernische Treuhand A. G.
Bundesplatz 4, Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordonnance n° 8
du département fédéral de l'économie publique concernant la
surveillance des importations et des exportations
(Ordonnance d'organisation II)

(Du 29 août 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations et l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 sur les syndicats de l'économie de guerre, arrête:

Article premier. L'annexe I de l'ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique du 26 avril 1940 relative à la surveillance des importations et des exportations (ordonnance d'organisation), annexe qui comprend la liste des marchandises dont l'importation ne peut être effectuée, en vertu de l'article 8 de la dite ordonnance, que sur autorisation spéciale, est complétée par l'annexe de la présente ordonnance.

Art. 2. L'article 8, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des importations et des exportations, du 26 avril 1940, reçoit la teneur suivante:

L'importation des marchandises énumérées à l'annexe I de la présente ordonnance ne peut avoir lieu que moyennant une autorisation spéciale délivrée par les organismes mentionnés à ladite annexe. Si pour l'importation d'autres marchandises un permis est également requis en vertu de prescriptions spéciales, ces dernières demeurent applicables. La compétence du service technique du département militaire fédéral pour la délivrance des permis d'importation s'étend toutefois, conformément aux prescriptions spéciales sur la matière, non seulement au matériel de guerre et à ses pièces détachées, mais aussi aux marchandises destinées exclusivement à l'exécution des commandes pour l'armée, même si un autre organisme, habilité à délivrer les permis pour les marchandises en cause, est désigné à l'annexe I de la présente ordonnance.

Art. 3. L'article 10 de l'ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique, du 26 avril 1940, concernant la surveillance des importations et des exportations est complété par le nouvel alinéa 5 suivant:

S'il s'agit de matériel de guerre et de ses pièces détachées ou encore de marchandises destinées exclusivement à l'exécution de commandes pour l'armée, le service technique du département militaire fédéral assume les tâches qui, aux termes de la présente ordonnance, incombent au syndicat.

Art. 4. L'autorisation spéciale prévue à l'article 8, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance n° 6 du département fédéral de l'économie publique, du 26 avril 1940, concernant la surveillance des importations et des exportations, est, en modification de l'arrêté du Conseil fédéral désigné ci-après, requise également pour l'importation aux droits de douane majorés des marchandises ci-dessous:

Número du tarif	Désignation des marchandises	Arrêtés du Conseil fédéral Numéros	Dates
301	Papier à imprimer, à écrire et à lettres de cette position	2	26 II. 1932
306 a	Papiers et cartons (Pappen) de cette position	2	26 II. 1932
307 c	Papier parchemin, parcheminé et leurs imitations	2	26 II. 1932

En ce qui concerne cette importation aux droits de douane majorés, l'autorisation sera accordée dans tous les cas, moyennant paiement d'une taxe de chancellerie de 1 franc, quel que soit le contingent, réserve étant faite des dispositions de l'article 8, alinéas 2, 3 et 6 de l'ordonnance mentionnée au 1^{er} alinéa du présent article.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 10 septembre 1940.

Annexe
de l'ordonnance n° 8 du département fédéral de l'économie publique du
26 avril 1940, relative à la surveillance des importations et des exportations
(Ordonnance d'organisation II).

Liste des marchandises dont l'importation ne peut être effectuée que sur autorisation spéciale, conformément à l'article 8 de l'ordonnance n° 6 du 26 avril 1940 (Ordonnance d'organisation).

Dans les numéros du tarif suivis d'un astérisque qui figurent dans l'annexe I de l'ordonnance n° 6 du 26 avril 1940 il n'est fait mention que de certaines marchandises. Dorénavant toutes les marchandises classées sous ces numéros du tarif sont assujetties au permis d'importation, conformément à l'article 8 de ladite ordonnance.

Les désignations de la 3^e colonne « Autorité qui délivre l'autorisation » signifient:

Syndicat des produits chimiques:	Syndicat suisse des produits chimiques, Theodor-Kochergasse 4, Berne.
Syndicat des métaux:	Syndicat suisse des métaux et des produits métallurgiques, Monbijoustrasse 45, Berne.
Service de l'hygiène S.T.M.:	Service fédéral de l'hygiène publique, Bollwerk 27, Berne. Service technique du département militaire fédéral, des importations et des exportations, Schuplatzgasse 35, Berne.
D.G.D. Tabac:	Direction générale des douanes, section des droits sur le tabac, Berne.
Service I.E.:	Service des importations et des exportations du département fédéral de l'économie publique, Elgerplatz 1, Berne.
Office vétérinaire:	Office vétérinaire fédéral, Effingerstrasse 33, Berne.

Número du tarif	Désignation des marchandises	Autorité qui délivre l'autorisation
86	Oeufs	Service I.E.
221	Bois à brûler, brouille, écorce d'arbre:	Idem
	— Bois d'essences feuillues	Idem
	— Bois d'essences résineuses	Idem
222a	— Bois jusqu'à 2 m de longueur, moyennant la preuve de son emploi pour la fabrication du papier	Idem
222b	— autre	Idem

Número du tarif	Désignation des marchandises	Autorité qui délivre l'autorisation
	Bois de construction et bois d'œuvre:	
	— bruts:	
229a	— de hêtre (fayard)	Service I.E.
229b*	— d'autres essences feuillues	Idem
230	— d'essences résineuses	Idem
	— équarris à la hache:	
231*	— d'essences feuillues	Idem
232	— d'essences résineuses	Idem
	— sciés de long ou refendus, même complètement équarris:	
	— Traverses:	
233	— de chêne	Idem
234	— autres	Idem
	— autres de tout genre:	
235	— de chêne	Idem
236*	— d'autres essences feuillues	Idem
237	— d'essences résineuses	Idem
240	— emboltés	Idem
ex 250	Panneaux contreplaqués, bruts, d'une épaisseur de plus de 10 mm	Idem
259a	Panneaux contreplaqués, bruts, d'une épaisseur de 10 mm ou moins	Idem
	Matière fibreuse pour la fabrication du papier:	
289	— obtenue par les procédés mécaniques (pâte de bois, sciure de bois), humide ou sèche; pâte de chiffons	Idem
	— obtenue par les procédés chimiques (cellulose, pâte de paille, d'alfa, etc.), humide ou sèche:	
290	— non blanchie	Idem
291	— blanchie	Idem
292	Carton gris; carton de pâte de bois ou de paille, carton-cuir, etc.	Idem
	Papier d'emballage:	
293	— rugueux sur les deux faces, pesant par m ² de 100 à 400 grammes inclusivement	Idem
294	— non dénommés ailleurs au tarif général, huilés compris	Idem
295	— Papiers ondulés	Idem
296	— Patentpacking et papiers analogues	Idem
297	— Papiers goudronnés	Idem
298	Papier et carton-buvard; papier à filtrer, aussi plié en forme de filtre	Idem
	Papier de soie pesant 25 grammes ou moins par m ² :	
ex 299	— Papiers à cigarettes	D.G.D. Tabac
ex 299	— autres	Service I.E.
	Papiers à imprimer, à écrire, à lettres et à dessiner:	
	— d'une seule couleur:	
300	— pesant de 45 à 55 grammes par m ² , contenant du bois (papier pour l'impression des journaux)	Idem
301	— autres	Idem
302	— de plus d'une couleur	Idem
	Carton pesant par mètre carré:	
303	— de 200 à 300 grammes inclusivement	Idem
304	— plus de 300 grammes et ne rentrant pas sous n° 304a	Idem
304a	— 400 grammes ou plus, formé de plusieurs couches, fabriqué sur la machine à carton (gegautsch)	Idem
	Papiers et cartons:	
305	— réglés	Idem
	— cartons (Pappen):	
306a	— crayés ou recouverts de papier crayé	Idem
306b	— ouverts en couleurs; avec dessins obtenus par pression	Idem
	— Papiers et cartons:	
306c	— crayés sur une seule face, ouverts en couleurs: unis	Idem
306d	— crayés sur une seule face, non ouverts; crayés sur les deux faces ou recouverts de papier crayé; plissés, perforés; papiers gommés	Idem
306d ¹	— papiers non sensibilisés (préparés pour la photographie)	Idem
	— avec dessins obtenus par pression ou avec dessins en couleurs (chagrins, moirés, gaufrés, etc.):	
306e ¹	— papier de soie crépé, d'une seule couleur, pour water-closet, conforme à l'échantillon déposé, importé par le bureau de douane de Bûchs	Idem
306e ²	— autres	Idem
307a	— Papier huilé, paraffiné, papier à calquer; papier ciré	Idem
307b	— Papier de tain	Idem
307c	— Papier parchemin, parcheminé et leurs imitations	Idem
307d	— Papiers préparés chimiquement et papiers sensibilisés	Idem
	— découpés en bandes de moins de 25 cm de largeur, aussi enroulés:	
ex 308	— papiers à cigarettes	D.G.D. Tabac
ex 308	— autres	Service I.E.
	— accommodés pour la vente en détail:	
ex 309	— papiers à cigarettes	D.G.D. Tabac
ex 309	— autres	Service I.E.
310	Cartons recouverts de papier de couleur naturelle	Idem
311	Papiers non dénommés ailleurs au tarif général, en combinaison avec des tissus	Idem
ex 331	Quate de cellulose, découpée autrement qu'à angle droit ou pliée	Idem
	Fils de soie artificielle, non accommodés pour la vente en détail:	
	— bruts:	
446a	— en sole artificielle viscosée:	Idem
446b	— simples	Idem
	— retors	
446c	— Fils de fibres textiles artificielles (Stapelfaser), de tout genre:	Idem
446d	— simples	Idem
	— retors	
	— autres, tels qu'en sole artificielle à l'acétate, en sole artificielle au cuivre, etc:	
446e	— simples	Idem
446f	— retors	Idem
	— teints, imprimés, etc.:	
446g	— simples	Idem
446h	— retors	Idem

Número du tarif	Désignation des marchandises	Autorité qui délivre l'autorisation
747	Outils non dénommés ailleurs au tarif général:	Syndicat des métaux
748	— Outils d'horlogerie	Idem
749	— Limes et râpes, taillées sur une longueur:	Idem
750	— de 35 cm ou plus	Idem
751	— de 16 à 35 cm exclusivement	Idem
752	— de moins de 16 cm	Idem
751	— Faux, faucilles, fourches	Service I.E.
752	— Outils de tout genre pour l'agriculture et l'horticulture, non dénommés ailleurs	Idem
753	— Outils de précision pour le travail des métaux, tels que: tarauds et filières, forets hélicoïdaux, alésoirs, fraises, outils pour mesurer (règles, équerres, compas, callibres), pesant par pièce:	Idem
754	— 5 kg ou plus	Idem
755	— de 2 à 5 kg exclusivement	Idem
756	— de 0,5 à 2 kg exclusivement:	Idem
757	— moins de 0,5 kg	Idem
758	— autres, pesant par pièce:	Idem
759	— 5 kg ou plus	Idem
760	— de 2 à 5 kg exclusivement	Idem
761	— de 0,5 à 2 kg exclusivement	Idem
762	— moins de 0,5 kg	Idem
811	Armes:	S.T.M.
812	— fines	Idem
813	— Pièces détachées d'armes:	Idem
814	— grossièrement ébauchées	Idem
815	— fines	Idem
900	Cylindres, plaques et clichés de tout genre pour l'impression de livres et d'estampes, ainsi que pour l'impression sur étoffes, sauf les pierres lithographiques:	Service I.E.
901	— non gravés	Idem
902	— gravés:	Idem
903	— pour l'impression sur étoffes	Idem
904	— autres, à l'exception de ceux du n° 902a	Idem
924d	Compteurs de vitesse (tachomètres) pour véhicules à moteur	Idem
937	Instruments et appareils:	Syndicat des métaux
938	— astronomiques, géodésiques, mathématiques (Instruments pour les mesures de précision)	Idem
939	— de chirurgie et de médecine, non compris les appareils orthopédiques	Idem
940	— Lunettes d'approche	Idem
941	Sérums; vaccins:	Service de l'hygiène
942	— employés dans la médecine humaine	Idem
943	— pour usage vétérinaire	Office vétérinaire
944	Matières auxiliaires préparées et produits fabriqués inorganiques:	Syndicat des produits chimiques
945	— Acide chlorosulfurique (chlorhydrate sulfurique)	Idem
946	Matières auxiliaires préparées et produits fabriqués organiques:	Idem
947	— Alcool méthylique (esprit de bois chimique pur)	Idem

Tarif des taxes n° 34 pour la délivrance des permis d'importation

(Du 29 août 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 5, 5^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, arrête:

Article premier. Dans les cas où, en vertu de l'annexe I à l'ordonnance n° 8 du département fédéral de l'économie publique du 29 août 1940 concernant la surveillance des importations et des exportations, le service des importations et des exportations est compétent pour délivrer des permis d'importation, il percevra les taxes prévues à l'annexe au présent tarif des taxes.

Dans les cas où, en vertu de l'annexe I à l'ordonnance n° 8 susmentionnée, le service des importations et des exportations est compétent pour délivrer des permis d'importation et s'il s'agit de marchandises pour lesquelles, aux termes d'arrêtés antérieurs, un permis d'importation est exigible, les taxes prévues dans le tarif des taxes n° 32 du 26 juillet 1937 pour la délivrance des permis d'importation continueront d'être perçues.

Art. 2. La division du commerce pourra, pour de justes motifs, réduire ou supprimer, à titre général ou dans des cas d'espèce, les taxes fixées dans l'annexe au présent tarif.

Lorsque la division du commerce ordonne la perception d'un simple émolument de chancellerie, celui-ci sera de 1 franc par permis.

En cas de doute sur l'application d'une taxe, la division du commerce statue.

Art. 3. Les dispositions générales suivantes sont applicables à la perception des taxes:

- La taxe minimum sera de 1 franc par permis.
- Lorsqu'un permis est prorogé, il ne sera perçu qu'un émolument de chancellerie de 5 pour cent de la taxe correspondant à la quantité non exportée; cet émolument ne pourra toutefois être inférieur à 1 franc ni excéder le montant de 5 francs par permis.
- S'il est établi que le permis n'a pas été employé, ou ne l'a été que partiellement, le service intéressé remboursera au prorata de l'emploi la taxe perçue, sous déduction de la taxe correspondant à la quantité importée, ainsi que d'un émolument de chancellerie de 10 pour cent de la somme à rembourser; cet émolument ne pourra toutefois être inférieur à 1 franc ni excéder le montant de 10 francs par permis. La demande de remboursement devra être présentée dans les trente jours qui suivront l'expiration de la validité du permis. La division du commerce pourra cependant, pour de justes motifs, décider, à titre général ou dans des cas d'espèce, que la taxe ne sera pas remboursée.

Art. 4. La division du commerce peut condamner au double de la taxe fraudée les personnes ou maisons de commerce qui éludent les taxes, en provoquant notamment de façon illicite la réduction ou la remise d'une taxe.

Art. 5. Le présent tarif entre en vigueur le 10 septembre 1940.

Appendice au tarif des taxes n° 34 du 29 août 1940 pour l'octroi des permis d'importation

Números du tarif	Désignation des marchandises	Taxe par q brut fr. cts
233	Bois de construction et bois d'œuvre:	
234	— sciés de long ou refendus, même complètement équarris:	
235	— Traverses:	
236	— de chêne	—03
237	— autres	—05
238	— emboltés	—30
239	Matière fibreuse pour la fabrication du papier, obtenue par les procédés mécaniques (pâte de bois, sciure de bois), humide ou sèche; pâte de chiffons	—15
240	Carton gris; carton de pâte de bois ou de paille, carton-cuir, etc.	—80
241	Papiers d'emballage:	
242	— rugueux sur les deux faces, pesant par mètre carré de 100 à 400 grammes inclusivement	—20
243	— non dénommés ailleurs au tarif général, huilés compris	—15
244	— Papiers ondulés	—40
245	— Patentpacking et papiers analogues	—50
246	— Papiers goudronnés	—25
247	Papier et carton buvard; papier à filtrer, aussi plié en forme de filtre	1.20
248	Papier à imprimer, à écrire, à lettres et à dessiner:	
249	— d'une seule couleur:	
250	— pesant de 45 à 55 grammes par m², contenant du bois (papier pour l'impression des journaux)	—15
251	— de plus d'une couleur	—50
252	Carton pesant par mètre carré:	
253	— de 200 à 300 grammes inclusivement	—50
254	— plus de 300 grammes et ne rentrant pas sous n° 304a	—40
255	— 400 grammes ou plus, formé de plusieurs couches, fabriqué sur la machine à carton (gegautsch)	—25
256	Papiers et cartons:	
257	— réglés	—60
258	— Cartons (Pappen):	
259	— crayés ou recouverts de papier crayé	—45
260	— ouvrés en couleurs; avec dessins obtenus par pression	—60
261	Papiers et cartons:	
262	— crayés sur une seule face, ouvrés en couleurs:	
263	— unis	—70
264	— crayés sur une seule face, non ouvrés; crayés sur les deux faces ou recouverts de papier crayé; plissés, perforés; papiers gommés	—50
265	— papiers non sensibilisés (préparés pour la photographie)	2.50
266	— Papier huilé, paraffiné, papier à calquer; papier ciré	1.40
267	— Papier de tain	—03
268	— Papiers préparés chimiquement et papiers sensibilisés	3.50
269	— découpés en bandes de moins de 25 cm de largeur, aussi enroulées, à l'exception des papiers des n° 299, 301, 306 et 307c tombant sous ce numéro, déjà soumis aux limitations d'importation	2.—
270	— accommodés pour la vente en détail, à l'exception des papiers des n° 299, 301, 306 et 307c tombant sous ce numéro, déjà soumis aux limitations d'importation	2.—
271	— Cartons recouverts de papier de couleur naturelle	—35
272	— Papiers non dénommés ailleurs au tarif général, en combinaison avec des tissus	1.40
273	— Ouate de matière ligneuse, autre que découpée en bandes rectangulaires ou pliée séparément	4.—
274	Outils non dénommés ailleurs au tarif général:	
275	— Faucilles, fourches (pour les faux de ce numéro, cf. tarif des taxes n° 32 du 26 juillet 1937)	2.—
276	— Outils de tout genre pour l'agriculture et l'horticulture, non dénommés ailleurs, autres que les pioches, piochards (cros) bèches, râteaux à main, coupe-foin, cisailles pour couper les cornes et les sabots des bestiaux, déjà soumis aux limitations d'importation	2.—
277	— Outils de précision pour le travail des métaux, pesant par pièce:	
278	— 5 kg ou plus	6.—
279	— de 2 à 5 kg exclusivement	6.—
280	— de 0,5 à 2 kg exclusivement	8.—
281	— moins de 0,5 kg	15.—
282	— autres, à l'exception des baches, serpes, pics, piolets, pelles, leviers, coins à fendre le bois, marteaux, masses, couteaux à deux manches, perceurs à bois, cognées et fendoirs déjà soumis aux limitations d'importation, pesant par pièce:	
283	— 5 kg ou plus	4.—
284	— de 2 à 5 kg exclusivement	4.—
285	— de 0,5 à 2 kg exclusivement	4.—
286	— moins de 0,5 kg	4.—
287	Cylindres, plaques et clichés de tout genre pour l'impression de livres et d'estampes, ainsi que pour l'impression sur étoffes, sauf les pierres lithographiques:	
288	— non gravés	—70
289	— gravés:	
290	— pour l'impression sur étoffes	1.20
291	— autres, à l'exception de ceux du n° 902a	10.—
292	Compteurs de vitesse (tachomètres) pour véhicules à moteurs	10.—

203. 30. 8. 40.

Disposizioni N. 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

(Disposizioni d'organizzazione II)

(Del 29 agosto 1940.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, nonché il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 sui sindacati dell'economia di guerra, dispone:

Art. 1. L'appendice I alle disposizioni n° 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 aprile 1940 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (organizzazione), appendice che comprende l'elenco delle merci la cui importazione è ammessa, conformemente all'art. 8 delle disposizioni, soltanto con un permesso speciale, è completata dall'appendice alle presenti disposizioni.

Art. 2. L'articolo 8, capoverso 1, delle disposizioni n° 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, del 26 aprile 1940, riceve il seguente tenore:

L'importazione delle merci indicate nell'appendice I delle presenti disposizioni è ammessa soltanto con un permesso speciale degli uffici ivi designati. Se, conformemente a prescrizioni speciali, un permesso per l'importazione di altre merci è parimenti richiesto, saranno applicabili queste prescrizioni speciali. La competenza del Servizio tecnico del Dipartimento militare federale per il rilascio dei permessi d'importazione si estende tuttavia, conformemente alle prescrizioni speciali in materia, non soltanto al materiale di guerra ed alle sue parti staccate, ma anche alle merci destinate esclusivamente alla esecuzione di ordinazioni per l'esercito; questo anche quando un altro ufficio sia designato nell'appendice I delle presenti disposizioni per il rilascio dei permessi per le merci in parola.

Art. 3. L'articolo 10 delle disposizioni n° 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 aprile 1940 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione è completato dal seguente nuovo capoverso 5:

Se si tratta di materiale di guerra o di parti staccate, nonché di merci destinate esclusivamente all'esecuzione di ordinazioni per l'esercito, il Servizio tecnico del Dipartimento militare federale assume i compiti incombenti al sindacato in virtù delle presenti disposizioni.

Art. 4. A modificazione dei decreti del Consiglio federale menzionati qui appresso, il permesso speciale previsto all'articolo 8, capoverso 1, delle disposizioni n° 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 26 aprile 1940 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione è parimenti richiesto per l'importazione a dazi aumentati delle seguenti merci:

Numero della tariffa	Designazione della merce	Decreti del Consiglio federale
		Numero Data
301	Carta da stampa, da scrivere, da lettera di questa voce	2 26 II. 1932
306 e ^a	Carta e cartone (Papen) di questa voce	2 26 II. 1932
307 c	Carta pergamena, carta pergamena e loro imitazioni	2 26 II. 1932

Il permesso per quest'importazione a dazi aumentati sarà sempre rilasciato, senza badare ai contingenti, verso pagamento di una tassa di cancelleria di 1 franco, riservate le disposizioni dell'articolo 8, capoversi 2, 3 e 6, dell'ordinanza menzionata al capoverso 1 del presente articolo.

Art. 5. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 settembre 1940.

Appendice alle disposizioni N. 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 29 agosto 1940, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

(Disposizioni di organizzazione II).

Elenco delle merci la cui importazione è ammessa, conformemente all'articolo 8 delle disposizioni n° 6 del 26 aprile 1940 (Organizzazione) soltanto con un permesso speciale.

Nei numeri della tariffa seguiti da un asterisco figuranti all'appendice I delle disposizioni n° 6 del 26 aprile 1940 non sono indicate che certe merci. D'ora innanzi, tutte le merci classificate sotto questi numeri della tariffa sono sottoposte al rilascio del permesso d'importazione conformemente all'articolo 8 delle predette disposizioni.

Gli « Uffici del rilascio » figuranti alla terza colonna significano:

D.G.D. Tabacco:	Direzione generale delle Dogane, Sezione dei dazi sui tabacchi, Berna.
Servizio Igiene pubblica:	Servizio federale dell'igiene pubblica, Bollwerk 27, Berna.
Servizio I.E.:	Servizio importazioni ed esportazioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica, Eigerplatz 1, Berna.
S.T.M.:	Servizio tecnico del Dipartimento militare federale, Sezione importazioni ed esportazioni, Schuplatz-gasse 35, Berna.
Sindacato chimico:	Sindacato svizzero chimico, Theodor-Kochergasse 4, Berna.
Sindacato del ferro e dei metalli:	Sindacato svizzero del ramo ferro e metalli, Monbijoustrasse 45, Berna.
Ufficio veterinario:	Ufficio veterinario federale, Effingerstrasse 33, Berna.

N° della tariffa	Designazione della merce	Ufficio del rilascio
86	Uova	Servizio I.E.
221	Legna da fuoco, frasse, seorza d'alberi: — d'alberi frondiferi	idem
	— d'alberi coniferi:	idem
222 a	— Legno in tronchi lunghi non più di 2 m., mediante prova del suo uso per fabbricare la carta	idem
222 b	— altri	idem
	Legname da costruzione e d'opera: — greggio:	idem
229 a	— di faggio	idem
229 b *	— di altri alberi frondiferi	idem
230	— d'alberi coniferi	idem
	— sgrossato coll'ascia:	idem
231 *	— d'alberi frondiferi	idem
232	— d'alberi coniferi	idem
	— segato o spaccato per il lungo, anche completamente squadrato: — Traversine per ferrovie:	idem
233	— di rovere	idem
234	— altre	idem
	— altro d'ogni genere:	idem
235	— di rovere	idem
236 *	— d'altri alberi frondiferi	idem
237	— d'alberi coniferi	idem
240	— allestiti	idem
ex 250	Tavole compensate, greggie, di uno spessore superiore a 10 mm.	idem
259 a	Tavole di legno compensato, greggie, d'uno spessore di 10 mm. e meno	idem
289	Materie fibrose per la fabbricazione della carta: — ottenute con processi meccanici (pasta di legno, polvere di legno), umide o secche; pesto di stracci	idem
	— ottenute con processi chimici (cellulosa, pasta di paglia, di alfa e simili), umide o secche: — non imbianchite	idem
290	— imbianchite	idem
291	— imbianchite	idem
292	Cartone ordinario (Pappe), grigio, di pasta di legno, di paglia, cartone-cnoio, ecc.	idem

N° della tariffa	Designazione della merce	Ufficio del rilascio
	Carta da imballaggio: — ruvida da ambedue le parti, pesante da 100 sino a 400 gr. inclusivamente per m ²	Servizio I.E.
294	— non nominati altrove nella tariffa generale, compresa la carta oliata	idem
295	— Carta ondulata	idem
296	— Patentpacking e carte da imballaggio affini	idem
297	— Carta incatramata	idem
298	Carta sugante, cartone sugante, carta emporetica (da filtro), anche ripiegata a forma di filtro	idem
ex 299	Carta-seta del peso di 25 gr. e meno per m ²	idem
ex 299	— Carte da sigarette	D.G.D. Tabacco
	— altre	Servizio I.E.
	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, da disegno: — d'un sol colore:	idem
300	— del peso di 45 a 55 gr. inclusivamente per m ² , contenente legno (carta per la stampa dei giornali)	idem
301	— altra	idem
302	— a più colori	idem
	Cartone pesante per m ² : — da 200 a 300 gr. inclusivamente	idem
303	— più di 300 gr., eccettuati i cartoni ordinari della voce 304 a	idem
304 a	— 400 gr. e più: cartoni ordinari di più strati, fatti sulla macchina per fabbricare i cartoni (gegautechte Pappen)	idem
	Carta e cartone: — rigati	idem
305	— Cartone ordinario (Papen): — patinato o ricoperto di carta patinata	idem
306 a	— con disegni a colori; con disegni impressi	idem
306 b	— Carta e cartone: — patinati da una parte, con disegni a colore: lisci	idem
306 c	— patinati da una parte, senza disegni e d'un sol colore; patinati da ambe le parti o ricoperti di carta patinata; pieghettati, bucherellati; carta gommatata	idem
306 d	— Carta non sensibilizzata (preparata per la fotografia)	idem
306 d ¹	— con disegni impressi (sagrinati, mazzettati, ecc.)	idem
306 e ¹	— Carta-seta crepa, di un sol colore, per luoghi comodi, simile al campione depositato, importata dalla dogana di Buchs	idem
306 e ²	— altri	idem
307 a	— Carta oliata, paraffinata, carta per calcare; carta cerata	idem
307 b	— Carta-stagnola	idem
307 c	— Carta pergamena, carta pergamena e loro imitazioni	idem
307 d	— Carta preparata chimicamente e carta sensibilizzata — tagliati in strisce di meno di 25 cm. di larghezza, anche arrotondate: — Carte da sigarette	D.G.D. Tabacco
ex 308	— altre	Servizio I.E.
ex 308	— preparati per la vendita al minuto: — carte da sigarette	D.G.D. Tabacco
ex 309	— altre	Servizio I.E.
310	Cartone ordinario rivestito di carta di colore naturale	idem
311	Carta combinata con tessuti, non nominata altrove nella tariffa generale	idem
ex 331	Ovatta di cellulosa, altra che tagliata ad angolo retto o pieghettata	idem
	Filati di seta artificiale, non preparati per la vendita al minuto: — greggi: — di seta viscosa:	idem
446 a	— non ritorti	idem
446 b	— ritorti	idem
	— di fiocco (Stapelfaser) d'ogni genere: — non ritorti	idem
446 c	— ritorti	idem
446 d	— di altra seta artificiale (all'acetato [acetilcellulosa], all'ossido di rame [enproammoniacale], ecc.): — non ritorti	idem
446 e	— ritorti	idem
446 f	— tinti, stampati, ecc.: — non ritorti	idem
446 g	— ritorti	idem
446 h	— ritorti	idem
	Utensili non nominati altrove nella tariffa generale: — da orologio	Sindacato del ferro e dei metalli
747	— Lime e raspe, tagliate sopra una lunghezza: — di 35 cm. e oltre	idem
748	— di 16 sino a 35 cm. esclusivamente	idem
749	— inferiore a 16 cm.	idem
750	— Falci, falcioline, forche	Servizio I.E.
751	— Utensili d'ogni genere per l'agricoltura e l'orticoltura, non nominati altrove	idem
752	— Utensili di precisione per la lavorazione dei metalli come: filettatori per viti e madreviti, zette elicoidali per trapani, allargatoi (aleatori), frese, strumenti da misura (righe, squadre, compassi, calibri), pesanti ciascuno: — 5 kg. e oltre	idem
753	— da 2 a 5 kg. esclusivamente	idem
754	— da 0,5 a 2 kg. esclusivamente	idem
755	— meno di 0,5 kg.	idem
756	— altri, pesanti ciascuno: — 5 kg. e oltre	idem
757	— da 2 a 5 kg. esclusivamente	idem
758	— da 0,5 a 2 kg. esclusivamente	idem
759	— meno di 0,5 kg.	idem
760	— Armali: — finite	S.T.M.
811	— Parti d'armi staccate: — grossolanamente abbozzate	idem
812	— finite	idem
813	— finite	idem

N° della tariffa	Designazione della merce	Ufficio del rilascio
	Cilindri, lastre e clichés d'ogni genere per la stampa tipografica e artistica, come pure per la stampa delle stoffe, ecc., tranne le pietre litografiche:	
900	— non incisi	Servizio L.E.
	— incisi:	
901	— per la stampa delle stoffe	Idem
902	— altri, eccettuati quelli della voce 902 a	Idem
924 d	Contagiri (tachimetri) per veicoli a motore . .	Idem
	Strumenti e apparecchi:	
937	— d'astronomia, di geodesia, di matematica (strumenti di precisione per misurare) . .	Sindacato del ferro e dei metalli
938	— di chirurgia e di medicina, eccettuati quelli ortopedici	Idem
ex 946	Cannocchiali	Idem
	Sieri curativi; vaccini (puss-vaccini):	
ex 973	— impiegati nella medicina umana	Servizio igiene pubblica
ex 973	— per uso veterinario	Ufficio veterinario
	Materie ausiliari preparate e prodotti fabbricati, inorganici:	
ex 1037	— acido clorosolfonico (solfato di cloridrina) . .	Sindacato chimico
	Materie ausiliari preparate e prodotti fabbricati, organici:	
ex 1059	— alcole metilico (spirito di legno chimicamente puro)	Idem

203. 30. 8. 40.

Tariffa delle tasse N. 34 per il rilascio dei permessi d'importazione (Del 29 agosto 1940.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 5, capoverso 5, del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, decreta:

Art. 1. Per quanto pel rilascio dei permessi d'importazione, conformemente all'appendice delle disposizioni n° 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 29 agosto 1940 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, sia competente il Servizio delle importazioni e delle esportazioni, esso riscuoterà le tasse fissate nell'appendice della presente tariffa delle tasse.

Per quanto pel rilascio dei permessi d'importazione, conformemente all'appendice delle disposizioni n° 8 summenzionate, sia competente il Servizio delle importazioni e delle esportazioni, ma si tratti di merci per le quali un permesso d'importazione era necessario già in base a disposizioni emanate in precedenza, saranno ulteriormente riscosse le tasse fissate nella tariffa n° 32 del 26 luglio 1937 per il rilascio dei permessi d'importazione.

Art. 2. La Divisione del commercio potrà, per giusti motivi, ridurre o sopprimere, in via generale o in singoli casi speciali, le tasse fissate dalla presente tariffa.

Se la Divisione del commercio ordina la riscossione di una semplice tassa di cancelleria, quest'ultima sarà di un franco per permesso.

La Divisione del commercio decide se sorgono dei dubbi sull'applicazione di una tassa.

Art. 3. Per la riscossione delle tasse valgono le seguenti prescrizioni generali:

- a) la tassa sarà di almeno un franco per permesso;
- b) se un permesso è prolungato, si dovrà riscuotere soltanto una tassa di cancelleria del 5 per cento della tassa corrispondente alla quantità non utilizzata. Questa tassa non potrà essere tuttavia inferiore a un franco né superiore a cinque franchi per permesso;
- c) se è stabilito che un permesso non ha potuto essere in tutto o in parte utilizzato, il servizio rimborserà, a domanda, la tassa riscossa in proporzione dell'uso fatto del permesso, deducendo la tassa corrispondente alla quantità importata nonché un emolumento di cancelleria pari al 10 per cento della somma da rimborsare; quest'emolumento non potrà tuttavia essere inferiore a un franco né superare dieci franchi per permesso. Le domande di rimborso dovranno essere presentate entro un termine di un mese a contare dal giorno della scadenza della validità del permesso. La Divisione del commercio potrà tuttavia, per giusti motivi, decidere, in via generale o in casi particolari, che la tassa non venga rimborsata.

Art. 4. La Divisione del commercio può infliggere una multa ammon-tante al doppio della tassa frodata alle persone o ditte che eludono le tasse, provocando segnatamente in modo illecito la riduzione o la soppressione di una tassa.

Art. 5. La presente tariffa entra in vigore il 10 settembre 1940.

Appendice alla tariffa delle tasse N. 34 del 29 agosto 1940 per il rilascio dei permessi d'importazione

N° della tariffa	Designazione della merce	Tassa per q. lordo Fr. Cent.
	Legname da costruzione e d'opera:	
	— segato o spaccato per il lungo, anche completamente squadrato:	
	— Traversine per ferrovie:	
233	— di rovere	—03
234	— altre	—05
240	— allestito	—30
289	Materie fibrose per la fabbricazione della carta, ottenute con processi meccanici (pasta di legno, polvere di legno), umide o seche; pesto di stracci	—15
292	Cartone ordinario (Pappe), grigio, di pasta di legno, di paglia, cartone-uoio, ecc.	—80
	Carta da imballaggio:	
293	— ruvida da ambedue le parti, pesante da 100 sino a 400 grammi inclusivamente per m²	—20
294	— non nominati altrove nella tariffa generale, compresa la carta oliata	—15
295	— Carta ondulata	—40
296	— Patentpacking e carte da imballaggio affini	—50
297	— Carta incatramata	—25
298	Carta sugante, cartone sugante, carta emporetica (da filtro), anche ripiegata a forma di filtro	1.20

N° della tariffa	Designazione della merce	Tassa per q. lordo Fr. Cent.
	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, da disegno:	
	— d'un sol colore:	
300	— del peso di 45 a 55 grammi inclusivamente per m², contenente legno (carta per la stampa del giornale)	—15
302	— a più colori	—50
	Cartone pesante per m²:	
303	— da 200 a 300 grammi inclusivamente	—50
304	— più di 300 grammi, eccettuati i cartoni ordinari della voce 304 a	—40
304 a	— 400 grammi e più: cartoni ordinari di più strati, fatti sulla macchina per fabbricare i cartoni (gegautsche Pappen)	—25
	Carta e cartone:	
305	— rigati	—60
	Cartone ordinario (Pappen):	
306 a	— patinato o ricoperto di carta patinata	—45
306 b	— con disegni a colori; con disegni impressi	—60
	Carta e cartone:	
306 c	— patinati da una parte, con disegni a colori: lisci	—70
306 d	— patinati da una parte, senza disegni e d'un sol colore; patinati da ambe le parti o ricoperti di carta patinata; pieghettati, bucherellati; carta gommatata	—50
306 d¹	— Carta non sensibilizzata (preparata per la fotografia) . .	2.50
307 a	— Carta oliata, paraffinata, carta per calcare; carta cerata . .	1.40
307 b	— Carta-stagnola	—03
307 d	— Carta preparata chimicamente e carta sensibilizzata	3.50
ex 308	— tagliata in strisce di meno di 25 cm. di larghezza, anche arrotondata, eccettuata la carta delle voci numeri 299, 301, 306 e e 307 c la cui importazione è già limitata	2.—
ex 309	— preparata per la vendita al minuto eccettuata la carta delle voci numeri 299, 301, 306 e e 307 c la cui importazione è già limitata	2.—
310	Cartone ordinario rivestito di carta di colore naturale	—35
311	Carta combinata con tessuti, non nominata altrove nella tariffa generale	1.40
ex 331	Ovatta di cellulosa, altra che tagliata in strisce rettangolari o pieghettata separatamente	4.—
	Utensili non nominati altrove nella tariffa generale:	
ex 751	— falci, forche (per le falci di questa voce vedasi tariffa delle tasse n° 32 del 26 luglio 1937)	2.—
ex 752	— utensili d'ogni genere per l'agricoltura e l'orticoltura non nominati altrove, altri che zappe, sarchielli, vanghe, tagliafieno, rastrelli, forbici per tagliare le unghie e le corna del bestiame, la cui importazione è già contingentata)	2.—
	— utensili di precisione per la lavorazione dei metalli, pesanti ciascuno:	
753	— 5 kg. e oltre	6.—
754	— da 2 a 5 kg. esclusivamente	6.—
755	— da 0,5 a 2 kg. esclusivamente	8.—
756	— meno di 0,5 kg.	15.—
	— altri (eccettuato svari, asce, picconi, badili, leve, cunei, martelli, mazze, coltelli a due manichi, succhielli per la lavorazione del legno, falciotti per spaccare legna od ossa, la cui importazione è già contingentata), pesanti ciascuno:	
ex 757	— 5 kg. e oltre	4.—
ex 758	— da 2 a 5 kg. esclusivamente	4.—
ex 759	— da 0,5 a 2 kg. esclusivamente	4.—
ex 760	— meno di 0,5 kg.	4.—
	Cilindri, lastre e clichés d'ogni genere per la stampa tipografica e artistica, come pure per la stampa delle stoffe, ecc., tranne le pietre litografiche:	
900	— non incisi	—70
	— incisi:	
901	— per la stampa delle stoffe	1.20
902	— altri, eccettuati quelli della voce 902 a	10.—
924 d	Contagiri (tachimetri) per veicoli a motore	10.—

203. 30. 8. 40.

Congo belge — Modifications du tarif douanier

Selon le «Courrier d'Afrique» du 3 juillet une ordonnance-loi du Gouverneur général du Congo belge du 27 juin 1940 a abaissé comme il suit les droits d'entrée afférents notamment aux produits ci-après désignés (les anciens droits sont indiqués entre parenthèses):

N° du tarif douanier du Congo belge	Désignation des marchandises	Unité de perception	Droits en francs et centimes belges
62	Fils textiles de toute espèce:		
	b) fils de laine, y compris les fils de poils d'alpaga, de paco, de chameau, de chèvre mohair, de chèvre cachemire, de lama, de vigogne et de jack	—	Exempts (nouvelle nomenclature)
	c) autres	Valeur	18 %
64	Habilllements, lingerie et confections de toute espèce (1) *):		
	c) autres vêtements, lingerie et confections de toute espèce à l'exception des friperies	Valeur	15 %
	d) tous articles de friperie	—	Exempts (nouvelle nomenclature)
68	Machines, mécaniques et outils autres, ainsi que leurs pièces détachées (1) *):		
	a) à usage industriel ou agricole	—	Exempts (nouvelle nomenclature)
70	Mercerie et quincaillerie (1) *):		
	a) ustensiles de ménage émaillés	—	Exempts (15 %)
	b) articles non spécialement dénommés	Valeur	10 % (20 %)
80	Peaux:		
	c) Chaussures même en tissu mais avec semelle cuir	Valeur	12 % (15 %)
89	Tabacs fabriqués de toute espèce, comprenant: les cigares, cigarettes, tabacs hachés, à fumer, à priser et tous les succédanés du tabac (1) *):	Valeur	10 % (20 %)
92	Véhicules de toute espèce:		
	f) Véloépiques ainsi que leurs parties et pièces détachées, y compris les pneus et chambres à air	—	Exempts
	g) Autres véhicules de toute espèce non spécialement tarifés, ainsi que leurs parties et pièces détachées, comprenant notamment les chariots, les charrettes à bras ou à traction animale, les pousse-pousse, les voitures d'enfant et de malade, les brouettes et les tonneaux réservoirs montés sur roues	Valeur	10 % (nouvelle nomenclature)

L'ordonnance-loi du 27 juin 1940 qui a été aussi rendue applicable au Ruanda-Urundi est entrée en vigueur à compter du 24 du même mois.

* Renvoi (1) sans changement.

203. 30. 8. 40.

Congo belge — Surtaxe douanière à l'exportation

Le «Courrier d'Afrique» du 3 juillet a publié la teneur d'une ordonnance du Gouverneur général du Congo belge du 27 juin 1940 fixant comme il suit, en application de l'ordonnance-loi du 7 février de la même année 1), le montant de la surtaxe douanière perçue sur les produits ci-après lors de leur sortie du Congo belge:

Désignation des marchandises	Montant de la surtaxe en francs et centimes belges par 100 kg indivisibles
Cacao	50.—
Copal	40.—
Coton	100.—
Sésame	60.—
Cuivre	209.12
Etain	672.—
Par 10 kg indivisibles	
Café Robusta de plantation	3.—
Café Robusta indigène	4.—
Cire d'abeilles	40.—
Par kilo indivisible	
Caoutchouc de plantation	2.30
Caoutchouc indigène	3.60

L'ordonnance du 27 juin qui a abrogé celle du 14 mai 1940²⁾ a sorti ses effets à compter du 24 juin 1940. Comme elle ne reprend plus les arachides qui figuraient dans l'ordonnance du 14 mai, il est permis de supposer que les denrées de l'espèce ne sont plus passibles de la surtaxe.

¹⁾ V. Feuille officielle du commerce n° 50 du 29 février 1940.

²⁾ V. Feuille officielle suisse du commerce n° 171 du 24 juillet 1940. 203. 30. 8. 40.

Portugal — Einfuhrbeschränkungen

Durch Verfügung des portugiesischen Handels- und Industrieministeriums vom 12. August 1940 ist die Einfuhr von Häuten und Leder der portugiesischen Zolltarifnummern 35/36 und 38/42 von der Erteilung einer besonderen Einfuhrbewilligung des genannten Ministeriums abhängig gemacht worden. 203. 30. 8. 40.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Angebot

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft, Berlin

(früher Berliner Städtische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft, Berlin)
im Folgenden „Bewag“ genannt.

An die Obligationäre der

7 % Obligationen der Berliner Städtischen Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft, Berlin, von 1925 von 30,000,000 Schweizerfranken nominal.

Die Obligationen der vorerwähnten Anleihe werden auf Grund der Anleihebedingungen am 1. November 1940 zu pari zur Rückzahlung fällig.

Die im Deutschen Reich massgebenden Gesetzesbestimmungen über die Devisenbewirtschaftung machen es der Bewag unmöglich, den Obligationären Rückzahlung in Schweizerfranken oder in holländischen Gulden zu leisten.

1. Im Hinblick auf das deutsche Gesetz zur Regelung von Kapitalfälligkeiten gegenüber dem Ausland vom 27. Mai 1937 macht jedoch die Bewag hinsichtlich der noch im Umlauf verbleibenden Obligationen denjenigen Obligationären, die Devisen ausländer sind, folgende Angebote:

1. Verlängerung der Forderung.

Die am 1. November 1940 fällig werdenden Obligationen werden bis zum 1. November 1945, d. h. also für 5 Jahre, zu einem Zinssatz von 4 1/2 % p. a. verlängert.

Während dieser 5 Jahre sind die Obligationen beiderseits unkündbar. Eine laufende Tilgung findet nicht statt.

Nachdem seit Ausgabe der Anleihe alle damals an die Bewag verpfändeten Anlagen in das Eigentum der Bewag übergegangen sind, der gemäss Ziffer 3, letzter Absatz, der Anleihebedingungen vorgesehene Tilgungsfonds zum 1. November 1940 voll aufgefüllt sein wird, dieser Tilgungsfonds bis zur vollständigen Rückzahlung der Anleihe bestehen bleibt und in den Jahresbilanzen der Bewag ausgewiesen wird, sind die massgebenden Voraussetzungen für die selbstschuldnerische Bürgschaft der Stadt Berlin fortgefallen. Die Obligationäre erklären daher, durch Annahme dieses Angebotes, dass die auf der Obligation abgedruckte Bürgschaftserklärung der Stadt Berlin ihre Gültigkeit verliert. Demgemäss kommt neben Ziffer 7 der Anleihebedingungen auch die unter Ziffer 4 vorgesehene Verpflichtung der Stadt Berlin, keine weiteren Anleihen oder sonstige Schulden durch Verpfändung von Immobilien der Stadt besonders sicherzustellen, in Fortfall. Diese Verpflichtung bleibt jedoch für die Bewag bis zur gänzlichen Rückzahlung der Anleihe bestehen. Weiter entfällt sinngemäss auch in Ziffer 9 der Anleihebedingungen die Bezugnahme auf die in dem Anleihevertrag niedergelegten Verpflichtungen der Stadt Berlin.

Alle übrigen Anleihebedingungen behalten nach wie vor ihre Gültigkeit.

Der schweizerische Titelmempel sowie die schweizerische Couponsteuer, letztere durch Pauschalzahlung, werden zu den im Zeitpunkt dieses Angebotes geltenden Sätzen von der Bewag übernommen.

2. Rückzahlung der Forderung auf Sperrkonto.

Den Obligationären wird auch die Möglichkeit gegeben, die Zahlung des Reichsmark-Gegenwertes ihrer Obligationen auf einem Sperrkonto bei einer deutschen Devisenbank entgegenzunehmen. Sofern das Eigentum an den Obligationen per 1. November 1939 nachgewiesen werden kann, wird dem Obligationär der Reichsmarkgegenwert auf Vorzugssperkonto gutgeschrieben; für diejenigen Obligationen jedoch, die erst nach dem 1. November 1939 erworben worden sind, wird der Gegenwart auf Handelssperkonto gutgebracht.

3. Stehenlassen der Forderung.

Ferner haben die Obligationäre auch die Möglichkeit, den Reichsmark-Gegenwert ihrer Obligationen, unter Wegfall der Bürgschaft der Stadt Berlin, bei der Bewag stehen zu lassen, wobei ein derartiges Guthaben zurzeit zum Satze von 4 % p. a. verzinst wird. II. Diejenigen Obligationäre, die das unter Abschnitt I, Ziffer 1 erwähnte Verlängerungsangebot anzunehmen wünschen, müssen mit der Annahmeerklärung ihre Obligationen bei einer schweizerischen Niederlassung der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Aktiengesellschaft Len & Co., der Schweizerischen Bankgesellschaft, ferner bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, oder bei den Herren Pietet & Cie., Genf einreichen. Die eingereichten Obligationen werden mit einem entsprechenden Stempelaufdruck und neuen Couponbogen versehen und den Obligationären wieder ausgehändigt.

Die Obligationäre, welche eines der unter Abschnitt I, Ziffer 2 und 3 erwähnten Angebote anzunehmen wünschen, müssen ihre Obligationen mit einem entsprechenden Auftrag ebenfalls bei einer der oben genannten schweizerischen Stellen einreichen.

Formulare, die für die Annahmeerklärung benötigt werden müssen, können dort bezogen werden.

III. Die vorstehenden Angebote können bis zum 31. Oktober 1940 einschliesslich angenommen werden.

Nach diesem Zeitpunkt, aber vor dem 1. Januar 1941, eingehende Annahmeerklärungen werden nach Möglichkeit noch berücksichtigt, sofern die Verspätung ausreichend begründet wird. Hierbei fällt jedoch bei Annahme des Angebotes in Abschnitt I, Ziffer 2, die Verzinsung ab 1. November 1940 fort; bei Annahme des Angebotes in Abschnitt I, Ziffer 3, beginnt die Verzinsung am 1. Januar 1941.

Falls ein Obligationär keines der obigen Angebote bis zum 31. Oktober 1940 bzw. 31. Dezember 1940 annimmt, kann die Bewag den Reichsmarkgegenwert des Schweizerfranken-Nennbetrages seiner Obligationen bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden in Berlin einzahlen. Nach dem eingangs erwähnten deutschen Gesetz befreit eine solche Zahlung die Bewag von ihrer Schuld.

P 1837

Berlin, den 30. August 1940.

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft, Berlin.

In unserer Eigenschaft als Vertreterin der Obligationäre haben wir von den vorstehenden Angeboten Kenntnis genommen. Wir sind der Ansicht, dass es im Interesse der Obligationäre liegt, sich für die Annahme eines der Vorschläge rechtzeitig zu entscheiden.

Die Bedingungen des Verlängerungsangebotes (Abschnitt I/1) halten wir in Anbetracht der heutigen Verhältnisse für annehmbar.

Schweizerische Kreditanstalt.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

BRIENZ-ROTHORN-BAHN

Ab 1. September Herbstbillette, retour nur Fr. 5.—.

Öffentliches Inventar

Erhasser: **Hermann Weisser-Dietiker**, geb. 1883, Ingenieur, von und wohnhaft gewesen in Basel, Wettsteinallee 23, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Baldwin Weisser's Söhne & Cie. in Basel, Clarastrasse 48.

Eingabefrist für sämtliche Gläubiger und Schuldner, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, bis 30. September 1940, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB. P 1841

Basel, den 31. August 1940.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Junger Mann

19 Jahre, Matura und Handelsschulbildung, Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift, sucht aussichtsreiche Stellung in Bank, Industrie oder Handel, eventuell als Volontär. Kautio oder bedeutende Beteiligung möglich. Offerten unter Chiffre W 53883 Q an Publietas Basel. P 1828

Unentbehrlich

als Nachschlagewerk ist in jedem Betrieb das in der dritten Auflage erschienene

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Es enthält die genauen Adressen, Telefonnummern usw. von mehr als 790 schweizerischen Berufsverbänden und ist mit übersichtlichem alphabetischem Register versehen. Nachnahme-Versand **Fr. 2.25** durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 67 unserer Aktien wird nach Abzug von 6 % Couponsteuer mit **netto Fr. 18.80**

eingelöst:

(OF 5409 R) 1748

In Aarau: an unserer Kasse.
In Olten: bei der Erparnkasse.
In Basel: bei Herren Riggensbach & Co. zum Arm.
In Bern: bei der Spar- & Leihkasse.
In Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Stadt Winterthur

3,6 + 1 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000.—

Am 7. Juni 1940 sind 435 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1940 ausgelost worden; davon befinden sich noch 211 Titel in Zirkulation. Sie tragen folgende Nummern:

28	2599	4112	6724	9050	11152	14621	18221	20270
320	2673	4188	6923	9321	11289	14927	18354	20424
409	2700	4321	6941	9362	11360	14986	18550	20914
507	2724	4408	6958	9387	11690	15131	18556	20967
622	2808	4461	7060	9465	12056	15722	18561	20973
642	2895	4595	7224	9500	12059	15935	18652	21024
698	2949	4742	7228	9626	12093	16091	18703	21073
766	2972	4765	7296	9690	12238	16236	18715	21137
932	3133	4779	7407	9703	12265	16318	18756	21147
970	3248	5020	7498	9733	12267	16632	18780	21174
971	3369	5083	7505	9736	12323	16766	18867	21400
993	3399	5299	7526	9811	12340	16767	18966	21654
1154	3409	5422	7629	9922	12341	16797	18976	21798
1189	3567	5483	7642	9985	12595	16801	19003	22002
1255	3666	5672	8102	10024	12941	16809	19017	22103
1439	3796	5679	8168	10250	13160	16818	19168	22322
1588	3808	5909	8242	10354	13295	16918	19198	22616
1633	3810	5921	8255	10392	13278	16962	19261	23009
1888	3841	6162	8357	10402	13830	17035	19410	23061
2238	3927	6247	8363	10450	13838	17259	19707	
2357	3974	6391	8426	10612	13840	17599	19966	
2360	3996	6577	8455	10754	14282	17778	19976	
2464	4003	6581	8590	10791	14317	17853	19978	
2504	4008	6640	8642	10882	14578	18181	20231	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 800.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 300.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 224 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Noch ausstehend: ausgelost pro 1931: Nr. 21019, ausgelost pro 1936: Nr. 779.

Winterthur, den 25. Juni 1940.

Finanzamt der Stadt Winterthur.